

Präsentation / Presentation

Note:

Information taken from power point slides (either literally or paraphrasedly or in terms of content) has to be quoted in the same way as that from other publications, with the usual bibliographical details indicating its source, e.g.:

„[Author]. (2020). [Title of presentation]. Presentation at the World Education Leadership Symposium Online Conference (WELSONline) 2020, hosted by the IBB of the PH Zug on September 1 – 4, 2020.”

The program is available at: WELSONline.EduLead.net

Hinweis:

Informationen, die inhaltlich, paraphrasierend oder wörtlich aus Power Point Folien entnommen werden, sind genauso zu behandeln wie Zitate aus anderen Publikationen und mit den üblichen bibliographischen Hinweisen auf die Quelle zu versehen, z.B.:

„[Autorenname]. (2020). [Titel der Präsentation]. Vortrag beim World Education Leadership Symposium Online Conference (WELSONline) 2020, veranstaltet vom IBB der PH Zug vom 1.-4.9.2020.“

Das Programm ist einsehbar unter: WELSONline.EduLead.net

World Education Leadership Symposium Online Conference (WELSONline)

Initiator und Leiter / Initiator and Organizer:

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber

Veranstalter WELSONline 2020 (seit 2009) / Host WELSONline 2020 (since 2009):

Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie (IBB) / Institute for the Management and Economics of Education (IBB)

Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) / University of Teacher Education Zug (PH Zug)

Kooperationspartner / Cooperation Partners:

Schulleitungs- und Lehrerverbände, Ministerien und Behörden sowie weitere Hochschulen und Partner / Association of school leaders and teachers, ministries and authorities as well as further universities and partners



Fachhochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung

Emotionales Erleben von Eltern im temporären Fernunterricht

Befunde einer bundesweiten Elternbefragung

Prof. Dr. Raphaela Porsch & Prof. Dr. Torsten Porsch
„World Education Leadership Symposium“
Online-Konferenz
04.09.2020

Anlass der Studie

- Schulschließungen im März 2020: Schüler*innen erhielten Aufgaben für Zuhause, Eltern als Lernbegleiter*innen
- Eltern sollten keine „Hilfslehrer*innen“ sein, aber Grundschüler*innen können oft noch nicht selbstständig arbeiten und erste Medienberichte, dass 1. eine ausreichende Unterstützung der Lehrkräfte nicht immer gegeben ist und 2. „Digitalisierung“ sich auf den Austausch von Materialien per Mail beschränkt
- Eltern: Berufstätigkeit/Homeoffice & Betreuung der Kinder
 - Wie findet durch die Grundschullehrkräfte initiiertes Fernunterricht statt? Wie gestalten Eltern den Fernunterricht aus und welche Angebote der Schulen können sie dafür nutzen?
 - **Wie belastet sind Eltern durch diese Situation?**
 - **Wie begeistert sind Eltern, ihre Kinder beim Lernen unterstützen zu können?**
 - Welche Potentiale für die Schul- und Unterrichtsentwicklung sehen Eltern durch diese Situation?

Theoretischer Hintergrund

- **Schulpflicht in Deutschland:**
 - Bildungsauftrag soll vorrangig von professional ausgebildeten Lehrkräften realisiert werden
 - Aufgabe von Eltern vornehmlich Fürsorge und Erziehung ihrer Kinder, Kommunikation mit den Schulen, der Beteiligung an freiwilligen bzw. ehrenamtlichen Aktivitäten sowie in der Bereitstellung einer geeigneten Lernumgebung zuhause

ABER: Eltern nehmen eine „Schlüsselrolle in den Bildungsprozessen ihrer Kinder ein, etwa indem sie diese fördern“ (Hertel et al., 2019, S. 358)

Indikator: Studien verweisen wiederholt auf den Zusammenhang von familiärer Herkunft und dem Bildungserfolg von Schüler*innen hin (z.B. Stubbe, Schwippert & Wendt, 2016)

Das Elternhaus bzw. die familiären Rahmenbedingungen sind neben den Voraussetzungen der Kinder und der Unterstützung der Lehrkräfte entscheidend für das Erleben im Fernunterricht. Eltern, die als Lehrkräfte ausgebildet wurden, besitzen die günstigsten Voraussetzungen.

**Einflussfaktoren:
äußere Rahmenbedingungen
+ individuelle Merkmale**

- **Entstehung von Emotionen und Stress (Beanspruchungserleben):**
 - deutliche Gemeinsamkeiten von Theorien zur Erklärung von Emotionen und Stress (vgl. Frenzel & Stephens, 2015, S. 25)
 - Unterscheidung von objektiver und subjektiver Belastung, Bedeutung der Bewertung (Appraisal) einer Situation und **Ressourcen einer Person bzw. weiteren Einflussfaktoren** (vgl. u.a. Kyriacou & Sutcliffe, 1978; Lazarus, 1995; Rudow, 2014; Rothland, 2019)

Potentielle Stressoren



Appraisal (Bewertung)



Subjektive Belastung



Psychophysische
Beanspruchungsreaktionen



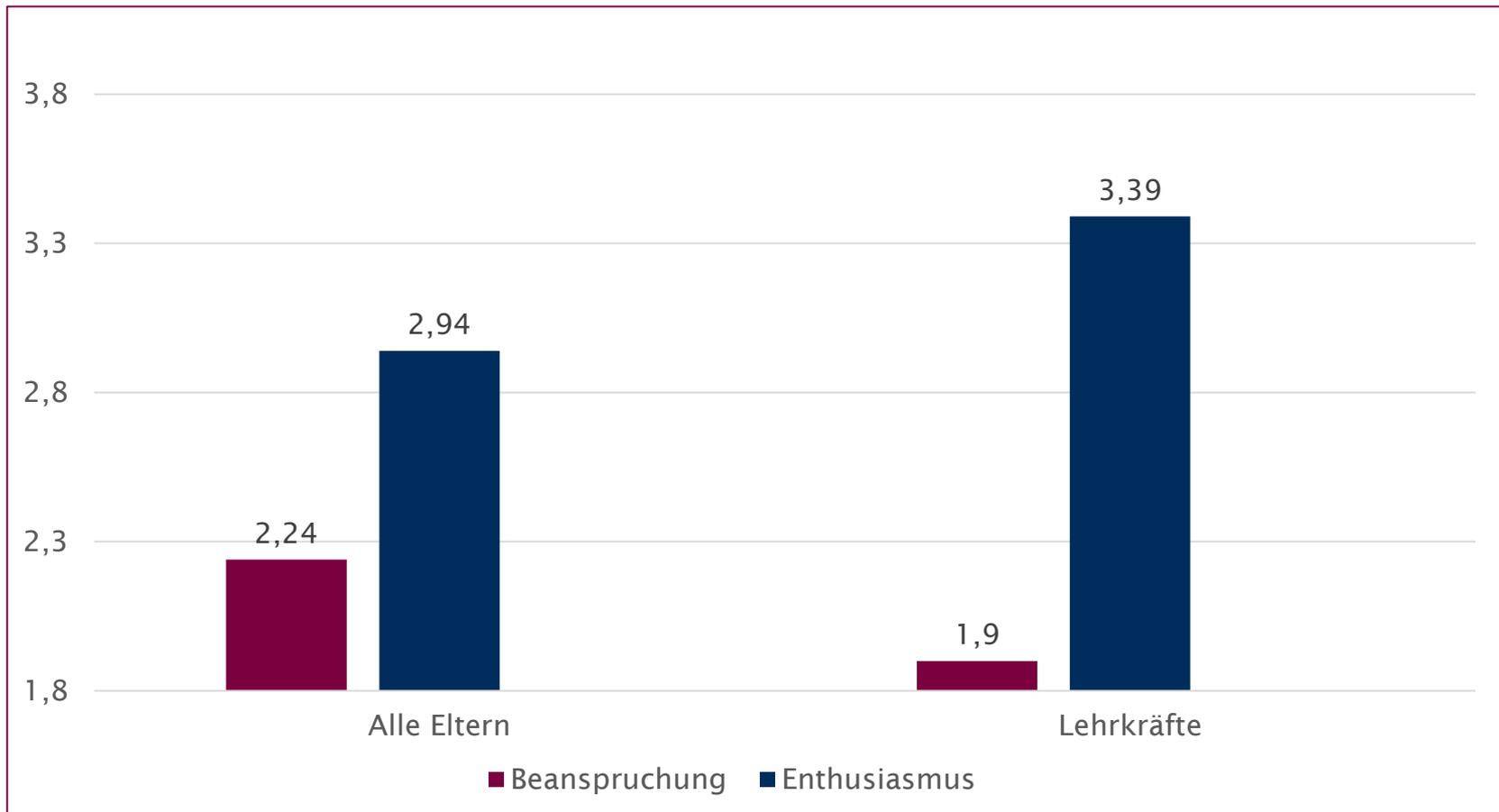
Psychophysische
Beanspruchungsfolgen:
positiv o. negativ

Methode:

- Projekt: ELAL „Eltern als Lernbegleiter*innen“
- Online-Befragung: 25. März bis zum 25. April 2020
- Daten von 3.995 Eltern (mit Grundschulkindern) aus allen deutschen Bundesländern
- 30 geschlossene und offene Fragen

Skala	Optionen (Anzahl Items)	Reliabilität (α)	Beispielitem	Quelle
Beanspruchungserleben	vierstufig (4)	.88	„Ich merke öfter, wie lustlos ich bin.“	Richter, Böhme, Bastian-Wurzel, Pant, & Stanat (2014)
Enthusiasmus (für die Lernbegleitung)	vierstufig (4)	.82	„Es macht mir Spaß meinem Kind etwas beizubringen.“	-
Selbstwirksamkeit Deutsch	dreistufig (9)	.90	„Ich fühle mich sicher...die Schreibfähigkeiten meines Kindes zu beurteilen.“	in Anlehnung an Wendt, Bos, Goy & Jusufi (2017)
Selbstwirksamkeit Mathematik	dreistufig (8)	.93	„Ich fühle mich sicher...das Mathematikverständnis meines Kindes zu beurteilen.“	in Anlehnung an Wendt et al. (2017)
Selbstwirksamkeit Sachunterricht/-kunde	dreistufig (9)	.96	„Ich fühle mich sicher...bei Schwierigkeiten mein Kind darin unterstützen, den Lernstoff im Sachunterricht zu verstehen.“	in Anlehnung an Wendt et al. (2017)

Wie beansprucht und enthusiastisch sind Eltern in der Situation des Homeschooling gewesen?



Hinweis: 4-stufige Skala (1-4)

Wie lässt sich das unterschiedliche Erleben der Eltern beim Fernunterricht erklären?

UV	Modell 1: AV Beanspruchung			Modell 2: AV Enthusiasmus		
	stand. Beta	t	sign. p <	stand. Beta	t	sign. p <
Schulunterstützung	-0.27	-18.72	0.001	0,09	6.46	0.001
Selbstwirksamkeit	-0.32	-22.14	0.001	0.56	41.92	0.001
Geschlecht	-0.05	-3.68	0.001	0.04	3.25	0.01
Anzahl Schulkinder	0.07	4.75	0.001	-0.05	-3.47	0.01
Arbeitssituation	-0.08	-5.34	0.001	0.05	3.69	0.001
Schulabschluss	0.08	5.36	0.001	-0.04	-2.68	0.01
Deutsch Zuhause	0.02	1.66	n.s.	0.01	1.10	n.s.
R ²	0.24			0.36		

Diskussion

- Differenzielle Unterschiede im Belastungserleben und im Enthusiasmus von Eltern während der Schulschließungen
- Erklärungen:

didaktisches berufliches Wissen (Eltern sind Lehrkräfte)

gute Unterstützung der Schule und fachbezogene Kompetenzen der Eltern

Beanspruchungserleben deutlich niedriger bzw. Begeisterung, das Lernen der Kinder zu unterstützen, höher

- Implikationen: Eltern sind unterschiedlich in der Lage, ihre Kinder beim Lernen zu unterstützen → Eltern können Bildungspartner sein + geteilte Verantwortung des Lernens der Kinder

Publikationen zum Projekt

- Rübben, R., Porsch, R. & Porsch, T. (in Vorbereitung). Fernunterricht nach Schulschließungen als Anlass für Schul- und Unterrichtsentwicklung aus Elternsicht. In C. Reintjes, R. Porsch & G. im Brahm (Hrsg.), Das Bildungssystem in Zeiten der Krise – Empirische Befunde, Konsequenzen und Potentiale für das Lehren und Lernen. Münster: Waxmann.
- Porsch, R. & Porsch, T. (in Begutachtung). Emotionales Erleben von Eltern im Fernunterricht: Wie bedeutsam ist das berufliche didaktische Wissen der Eltern? PraxisForschungLehrer*innenBildung (PFLB), Themenheft „Schulische Bildung in Zeiten der Pandemie“ (Hrsg. von J. Frohn & M. Heinrich).
- Porsch, R. & Porsch, T. (2020). Fernunterricht als Ausnahmesituation. Befunde einer bundesweiten Befragung von Eltern mit Kindern in der Grundschule. Die Deutsche Schule (DDS), Beiheft 16, 61–78. <https://doi.org/10.31244/9783830992318.03>

Kontakt:
raphaela.porsch@ovgu.de

<http://www.ewad.ovgu.de/>

